

Südwind lädt zur Netzwerk-und Informationsveranstaltung &  
zum Nationalen Round Table:

## Gewalt- und Extremismusprävention in Österreich

**Datum:** Freitag, 16. Oktober 2020, 13.00-19.30

**Ort:** Rathaus Wien – Festsaal, Friedrich-Schmidt-Platz 1, 1010 Wien

**Online-Anmeldung bis 2. Oktober:** <https://forms.gle/8VqnSVhca8cUdbRy9>

### Programm und Ablauf:

#### 13.00-13.30: Ankommen & Registrierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist aufgrund von Covid19 nur mit einer per E-Mail bestätigten Anmeldung möglich!

#### 13.30 – 14.00: Begrüßung

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig (angefragt)  
Bundesministerin Dr.in Alma Zadić, LL.M. (angefragt)  
Konrad Rehling, „Südwind“-Geschäftsführer

#### 14.00 – 14.30: Präsentation der Studie und des Aktionsplans

Im Rahmen des EU-Projektes „Rhizome against Polarisation“ wurde die Studie „Extremismusprävention in Österreich“ in Kooperation mit 10 Organisationen und Institutionen aus dem Extremismuspräventionsbereich von Melinda Tamás erstellt. Anhand der Interviewergebnisse wurden politische Maßnahmenempfehlungen entwickelt, die gewaltbereiten Extremismus präventiv verhindern können. Melinda Tamás hat im Auftrag von Südwind die Studie sowie den Aktionsplan verfasst, und wird diese präsentieren.

#### 14.30 – 15.15: Podiumsdiskussion

**Andreas Olbrich, MA MAS**  
Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung  
(Landespolizeidirektion Wien)

**Andreas Peham**  
Rechtsextremismusforscher  
(Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes)

**Dipl.-Päd. Moussa al-Hassan Diaw, MA**  
Experte religiös begründeter Extremismusformen  
(DERAD - Netzwerk Sozialer Zusammenhalt für Dialog,  
Extremismusprävention und Demokratie)

**Melinda Tamás, MA**  
Wissenschaftliche Forscherin und selbstständige Trainerin für  
Themen rund um Antidiskriminierung, Antiradikalisierung,  
Gewaltprävention sowie der Friedens- und Demokratiebildung

**Mag.<sup>a</sup> Verena Fabris, MA (angefragt)**  
Leitung Beratungsstelle Extremismus  
(boja – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit)

**Dr. Karin Dotter-Schiller (angefragt)**  
Oberstaatsanwältin  
(Bundesministerium für Justiz)

#### 15.15 – 15.45: Kaffeepause

Für ihr leibliches Wohl wird vom Rathauskeller gesorgt!

#### 15.45 – 17.15: Workshops

Die Anmeldung für einen Workshop ist bei der Registrierung im Rathaus möglich ist! (Bitte beachten Sie das „first come, first serve“-Prinzip!)

**1. Extremismusprävention und Deradikalisierung in Justizanstalten und mit Personen auf Bewährung, Theorie und Praxis in Österreich**

Moussa al Hassan Diaw  
(DERAD)

**2. Radikal, extrem, fanatisch? Haltung und pädagogische Ansätze im Umgang mit Jugendlichen, die mit extremistischen Gruppierungen sympathisieren**

Verena Fabris  
(boja - Beratungsstelle Extremismus)

**3. Alternative Gegenerzählungen zu Ideologien der Ungleichheit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Rami Ali & Alexander Osman  
(turn - Verein für Gewalt- und Extremismusprävention)

**4. Praktische Methoden für die Antidiskriminierungsarbeit**

Lena Kundrat  
(Südwind)

**5. Alternative Gegenerzählungen zu Themen rund um Ehre, Gleichberechtigung & Identität**

Ahmed Tobias Andrä und Faraz B. Leilabadi (HEROES® - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre)

**17.15-19.30: Infotische und Vernetzung**

Über folgende Organisationen und Institutionen können Sie sich bei den Infotischen informieren, sowie deren Arbeitsbereiche und Angebote kennen lernen:

1. BMJ
2. Neustart
3. DERAD
4. HEROES® - gegen Unterdrückung im Namen der Ehre
5. boja - Beratungsstelle Extremismusprävention
6. Dokumentations- und Beratungsstelle Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus
7. ZARA
8. DÖW
9. IRKS
10. KJA Wien
11. turn - Verein für Gewalt- und Extremismusprävention
12. LVT
13. Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
14. Südwind

**19.30: Ausklang**

Für ihr leibliches Wohl wird vom Rathauskeller gesorgt

Die Teilnahme ist ausschließlich mit einer **per E-Mail bestätigten Anmeldung** möglich!

Bitte beachten Sie, dass die TeilnehmerInnezahl aufgrund von Covid19 auf 80 Personen begrenzt ist.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte Elisabeth Nagy, [elisabeth.nagy@suedwind.at](mailto:elisabeth.nagy@suedwind.at)

Die Veranstaltung findet im Rahmen des EU-Projekts „[Rhizome against Polarisation](#)“ statt, welches in Österreich von der entwicklungspolitischen Organisation Südwind koordiniert und durchgeführt wird. Das Projekt hat zum Ziel, soziale Polarisierung und gewalttätige Radikalisierung in Europa durch einen menschenrechtsbasierten Ansatz zu verhindern, und den sozialen Zusammenhalt der Zivilgesellschaft zu stärken.